



Modul 31: Vernetzung und Arbeiten in der Kirche

Februar 2024 bis Oktober 2026

Für Beginnende 2025: Januar 25 bis Oktober 2026

Voraussetzungen	keine
Handlungssituation	<p>Absolvent:innen dieses Moduls handeln als Teil der Kirche vor Ort. Sie pflegen professionelle Beziehungen zu allen Personen, die für ihre Tätigkeit relevant sind – sowohl innerhalb der Pfarrei bzw. des Seelsorgeraums, als auch in der Schule, mit den Missionen und den ökumenischen Partner:innen. In ihren verschiedenen Arbeitsbereichen – Religionsunterricht, Katechese und Liturgie – zeigen sie Rollensicherheit, indem sie die jeweiligen Ziele durch geeignete Methoden und Arbeitspraktiken erreichen. Sie knüpfen und pflegen ein Netzwerk mit anderen katechetisch Tätigen auf pfarreilicher und regionaler Ebene und über ihre eigene Glaubensgemeinschaft hinaus. Sie tragen ihre eigenen Vorstellungen und Ideen in dieses Netzwerk ein und unterstützen damit die Qualitätsentwicklung in Katechese und Religionsunterricht. Sie sind in der Lage, mit Pluralität umzugehen und zeigen in Schule und Kirche bewusste Offenheit für die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie engagieren sich für die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, ihrer Persönlichkeit und ihrer beruflichen Praxis. Sie hinterfragen ihr eigenes Handeln basierend auf anerkannten beruflichen Qualitätsstandards und dokumentieren dies in einem Portfolio. Dabei orientieren sie sich am Berufsbild «Katechet:in mit Fachausweis» und den darin vorgesehenen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung</p>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Über ein klares Bild der eigenen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen verfügen, diese im beruflichen Tätigkeitsfeld nutzbar machen sowie aktiv weiterentwickeln und stärken• Verschiedene Rollen im Berufsfeld unterscheiden, Schlüsse für die eigene Arbeit ziehen und im Berufsfeld umsetzen• Sinn und Bedarf an beruflicher Weiterbildung erkennen, offen für spezifische Angebote sein und in Aus- und Weiterbildung entsprechende Prioritäten setzen• Kulturelle Unterschiede reflektieren und für den Berufskontext nutzbar machen
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation des Portfolios mit modellgeleitetem Reflexionsgespräch• Fachgespräch zu einem Fallbeispiel
Lernzeit	80 Stunden (48 Kontaktstunden; 14 Stunden angeleitete Selbstlernzeit, davon 6 Stunden selbständige Intervention und 8 Stunden Standortgespräche); 18 Stunden individuelle Selbstlernzeit)
Methoden	Verschiedene Lehr- und Lernformen
Anbieter und Moduleitung	OekModula
Kursort	Oltén
Kosten	CHF 300.00 (exkl. Kursunterlagen)

Daten

Donnerstag	01.02.2024	09.00-16.30 Uhr	
<i>Donnerstag</i>	<i>30.01.2025</i>	<i>09.00-16.30 Uhr</i>	<i>Für Beginnende 2025</i>
Donnerstag	27.03.2025	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	10.04.2025	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	28.08.2025	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	30.10.2025	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	05.03.2026	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	20.08.2026	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	29.10.2026	09.00-16.30 Uhr	

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular bis 1. Januar 2024 (*Für Beginnende 2025: 1. Januar 2025*)